

**VÖHRINGEN**

► Die Walkingfrauen treffen sich heute um 14 Uhr an der Kreissparkasse zur Abfahrt.

**WITTERSHAUSEN**

► Die TSG Wittershausen veranstaltet von Freitag bis Sonntag ein Schlachtfest im Sportheim.

**Hermann & Hermann wandern wieder**

Vöhringen. Die nächste Wanderung von Hermann & Hermann führt am Dienstag, 18. Oktober, nach Bergfelden. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Kreissparkasse in Vöhringen. Die Abschlusseinkehr findet im Gasthaus Zur Grünen Au statt.

**DORNHAN**

► Ein Kabarettabend mit Pfarrer Dietmar Scheytt-Stövhase und seinem Programm »Köpfe hochkrepeln und weiter« ist um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

**MARSCHALKENZIMMERN**

► Die Tanzsportgruppen des SVM tanzen am Sonntag in der Mühlwieshalle. Die Gruppe III trifft sich um 16.30 Uhr. Die Gruppen I und II tanzen gemeinsam ab 18 Uhr.

► Die Wanderfreunde Blumental beteiligen sich am Wochenende an den Wandertagen in Cresbach und Pfaffenweiler.

**Heute weitere Schieß-Wettkämpfe**

Dornhan. Das Vereins- und Firmenpokalschießen des Dornhaner Schützenvereins geht weiter. Folgende Wettkämpfe stehen heute noch aus: Um 20 Uhr tritt die Mannschaft Flora Dekor Herren an und um 20.20 Uhr hoffen die Flora Dekor Damen auf möglichst viele Treffer.

# Musik Gott und den Sängern zur Ehre

Kirchenchor Vöhringen feiert sein 75-jähriges Bestehen am Sonntag mit Kantatengottesdienst in der Petruskirche

Von Jens Sikeler

**Vöhringen. 75 Jahre alt wird der Vöhringer Kirchenchor in diesem Jahr. Seinen Geburtstag feiert der Chor am Sonntag, 16. Oktober, um 10 Uhr mit einem Kantatengottesdienst.**

Vergangenen Samstag probten die Musiker und der Chor zum ersten Mal zusammen. Chorleiterin Lore Wagner zeigte sich hinterher zufrieden: »Die Probe hat gut geklappt«, befand sie. Es war aber nicht die letzte Probe: Am Samstag, 15. Oktober, treffen sich Musiker und Sänger erneut.

Von Nervosität ist bei Lore Wagner momentan noch nichts zu spüren. Die komme wahrscheinlich noch, mutmaßte sie.

Es ist ein spannendes Experiment, das die Chorleiterin da wagt. Natürlich hat sie zunächst darüber nachgedacht, das Jubiläum mit einem eigenen Konzert zu feiern. »Zum Lobe Gottes« - dafür sei ein Kirchenchor nun mal da. Des-



75 Jahre und kein bisschen leise: Der Vöhringer Kirchenchor probt für sein eigenes Geburtstagsständchen.

Foto: Sikeler

halb fiel dann auch die Entscheidung zu Gunsten eines Kantatengottesdiensts. Den beschreibt Lore Wagner als einen »ganz normalen Gottesdienst mit einem hohen Mu-

sikanteil«. Gestaltet wird der Gottesdienst nicht nur vom Kirchenchor, sondern auch von einem von Wagner für das Jubiläum eigens zusammengestellten Instrumental-

ensemble. Freuen dürfen sich die Gottesdienstbesucher auf Kantaten wie »Geh zu seinen Toren mit Danken«. Mit der Motette »Vergiss nicht zu danken« ist auch ein Stück neu-

eren Datums im Programm. »Die Mischung aus alten und neuen Stücken gefällt mir sehr«, kommentierte Wagner. Bei drei Stücken dürfen auch die Besucher mitsingen.

**MEINUNG DER LESER**

## Autoteststrecke bringt bestimmt keine Verbesserungen

Betrifft den Artikel »Mühlbachebene soll Chancen für junge Menschen bieten« vom 13. Oktober

Mit Interesse habe ich den Bericht über die Gründung der Initiative »Pro Wirtschaftsstandort Sulz« gelesen. Es ist ja erfreulich, wie sich hier jemand Gedanken über den de-

mografischen Wandel und seine Folgen macht. Ich hoffe sehr, dass die Mitglieder einen eigenen Beitrag zur Lösung dieses Problems leisten. Nur: Mit einer Autoteststrecke wird bestimmt keine Verbesserung erreicht. Mir ist nicht bekannt, dass Daimler etwas produzieren will, das auch nur die Größe einer Unterlag-

scheibe hat. Also bleibt es bei der Daimler-Aussage in Empfinden: Für Betrieb und Verwaltung der Anlage 30 Personen, für die Fahrer der Autos auf den Dauerlaufstrecken im Drei-Schicht-Betrieb 210 Personen. Wo sind diese 240 Personen zu welchen Bedingungen angestellt? In Nellingen wurde vom Gemeinderat ein

35-Punkte-Forderungskatalog an Daimler aufgestellt. Mir bekannte Forderungen in Sulz - Fehlanzeige. Mit größter Wahrscheinlichkeit wird Immingen jetzt Standort für Daimler, und Sulz kann sich wieder anderen sinnvollen Themen widmen.  
Ernst Schmid  
Sulz-Bergfelden

**SCHREIBEN SIE UNS**

Ihre Briefe, die nicht der Meinung der Redaktion entsprechen müssen und für die wir uns Kürzungen vorbehalten, richten Sie bitte an:

Schwarzwälder Bote  
Redaktionsgesellschaft mbH  
Lokalredaktion Sulz  
Holzhauser Straße 2  
72172 Sulz

Fax: 07454/9 58 06 19  
E-Mail: redaktionsulz@schwarzwaelder-bote.de